

Herr Bezirksbürgermeister  
Eberhard Petschel

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Haus Neuerburg**  
**Gülichplatz 1-3, 50667 Köln**  
**Postanschrift:**

**Postfach 103564, 50475 Köln**  
**Tel: 0221/221-27844, Fax: 0221/221-27841**  
**Email: b.bronisz@gmx.de**

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0691/2011**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.04.2011

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Verwaltung hat am 28. Februar 2011 in der Sitzung der BV 2 zu dem Antrag „Lesbare Straßen- und Verkehrsschilder“ (AN/0406/2011 ) der CDU eine Stellungnahme abgegeben, in der u.a. dargelegt wird, dass im Mai 2005 eine Reinigungsaktion mit „Kräften des zweiten Arbeitsmarktes“ durchgeführt wurde. Diese Aktionen werden auch weiterhin, mit Unterbrechungen wegen Personalmangels, durchgeführt. Das Amt für Öffentliche Ordnung und das Amt für Straßen und Verkehrstechnik führen seit Sommer 2010 Gespräche über den verbesserten Meldeweg bezüglich einer Reinigung von Verkehrszeichen. Als einer der Lösungsvorschläge könnte als Beschäftigungsträger die Jugendhilfe Köln e.V. wieder eingesetzt werden. Die Jugendhilfe Köln e.V. rekrutiert und betreut das Personal und übt die Dienst- und Fachaufsicht aus. So könnten Reinigungsschwerpunkte erarbeitet, organisiert und koordiniert werden.

Es ergeben sich daraus folgende Fragen.

1. Wer hat die Straßen- und Verkehrsschilder gereinigt, bevor die „Kräfte des zweiten Arbeitsmarktes“ eingesetzt wurden bzw., wurden ab Mai 2005 auch Reinigungs-Firmen in Betracht gezogen, welche die Schilder hätten reinigen können?
2. Wurden sog. „1€Jobber“ nach SGBII eingesetzt und wenn ja, in welchem Zeitraum und wie hoch war/ist die Mehraufwandsentschädigung dieser Kräfte?
3. Wie hoch war/ist die Fallpauschale die der Träger der Maßnahme erhält pro eingesetzte Kraft und Monat und konnten aufgrund der Reinigungsaktionen die eingesetzten Kräfte in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden? Wenn ja, wie viele Kräfte wurden vermittelt?

Gez. Berthold Bronisz